

**Liebe Ritzingerinnen und Ritzinger!**  
**Liebe Jugend!**

**Rückblick** - der letzte Wahlkampf 2017 stand unter dem Motto „**Gemeinsam und Miteinander**“. Bürgermeister Ernst Horvath wurde dank der Wähler\*innen der **LFR** zum Bürgermeister gewählt und als Dank dafür hat die ÖVP danach die Zusammenarbeit mit der **LFR**, ohne vorheriger Absprache, aufgekündigt.

Als Auswirkung des Deals zwischen ÖVP und SPÖ musste die Volkspartei den Beschluss der „**8. Änderung des Flächenwidmungsplanes**“ aufheben, der zuvor mit den Stimmen von ÖVP und **LFR** beschlossen wurde. Die Auswirkungen spüren wir bis heute, da es seit 5 Jahren noch keine 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes gibt. Was dazu führte, dass Jungfamilien ihren Bauwunsch nicht verwirklichen konnten und deshalb weggezogen sind bzw. warten noch einige Familien auf die Umwidmung, damit sie mit dem Bau eines Eigenheimes beginnen können.

**Betreubares Wohnen** - ein vernünftiges Projekt wurde auf Initiative vom ehemaligen Vizebürgermeister Trimmel in Angriff genommen, nämlich die Errichtung einer **betreubaren Wohneinrichtung** für ältere Menschen in Ritzing. Das Projekt wurde vom ehemaligen Vizebürgermeister Trimmel präsentiert und ein Grundsatzbeschluss zur Durchführung dieses Projekts wurde im Gemeinderat 2018 einstimmig beschlossen.

Das Projekt wurde leider komplett abgeändert, denn anstatt der **betreubaren Wohneinrichtung** wurden nur kleine (ca. 50 m<sup>2</sup>) **behinderten gerechte Wohnungen** errichtet, d.h. wenn die Bewohner eine 24 Stunden Betreuung benötigen, müssen sie sich eine neue Wohnung suchen.

Der Vertrag mit der OSG, welcher nur durch die Stimmen der SPÖ und der ÖVP beschlossen wurde, sieht vor, dass alle 15 Wohnungen an die Gemeinde vermietet werden und die Gemeinde daher auch für die leerstehenden Wohnungen voll bezahlen muss.

Derzeit sind 6 Wohnungen fix vergeben und wenn sich nichts ändert, muss die Gemeinde für die restlichen 9 Wohnungen die Miet- und Betriebskosten voll übernehmen. Wir sprechen von ca.

**€ 4.000,00** pro Monat. **So geht man mit öffentlichen Geldern nicht um.**

**Sonnensee** - den nächsten entscheidenden Eingriff ins Gemeindebudget stellte die **Verpachtung des Sonnensees** dar. Die **LFR** war von Anfang an stets dagegen und beantragte eine Volksabstimmung, die leider knapp verloren wurde.

Die ÖVP und die SPÖ versprachen in einer gemeinsamen Aussendung, dass durch die Verpachtung des Sonnensees die Betriebskosten für das Restaurant wegfallen und sich dadurch die Gewinne unseres Badesees erhöhen.

Nur hat man auf die Einnahmen des Restaurants vergessen, denn diese Einnahmen überstiegen in der Vergangenheit bei weitem die Betriebskosten.

Herr Bürgermeister Horvath hat dem Pächter die Abgaben und Gebühren laut Vertrag bis dato nicht vorgeschrieben und zusätzlich werden auch die Wartungen durch die Gemeinde bezahlt.

Die Rentabilität des Sonnensees hat sich dadurch eher verschlechtert, denn es sind der Gemeinde erhebliche Einnahmen entgangen.

**Eine ordentliche Finanzgebarung sieht anders aus.**

**Hochwasserschutz** - das größte Projekt, das in dieser Gemeinderatsperiode begonnen wurde, waren mit Sicherheit die **Hochwasserschutzmaßnahmen**, die im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden.

Die Bauarbeiten wurden heuer gestartet, ohne dass die Bürger und Bürgerinnen von Ritzing über das riesige Bauprojekt in Form einer Bürgerversammlung informiert wurden – wurde 2017 vom Herrn Bürgermeister Horvath versprochen.

Mit den Stimmen der SPÖ und der ÖVP wurde unter dem Deckmantel des Hochwasserschutzes auch die Verlegung des Kuchelbaches angesucht und beschlossen. Die Kosten dieser Baumaßnahmen belaufen sich auf **€ 770.000,00** und werden durch öffentliche Gelder (Bund, Land und Gemeinde) finanziert.

Interessant dabei ist jedoch, dass die Bachverlegung lediglich im Bereich des Sportzentrums stattfindet bzw. nur im geplanten Golfplatzprojekt. Es ergibt sich schon der Verdacht, dass hier mit öffentlichen Geldern ein Privatprojekt finanziert wird. Ein Schelm wer dabei böses denkt.

**So geht man mit öffentlichen Geldern nicht um.**

**Überstundenüberprüfung** – im Mai dieses Jahres wurde festgestellt, dass in der abgelaufenen Periode ca. 1.000 Überstunden durch die Mitarbeiter angehäuft wurden, davon alleine vom Amtsleiter ca. 700 Überstunden. Laut Nachfrage beim Herrn Bürgermeister Horvath wurden die Überstunden des Amtsleiters nicht angeordnet und dennoch hat er diese Überstunden nachträglich genehmigt, d.h. dass der Gemeinde Ritzing bei der Auszahlung dieser nicht angeordneten Überstunden Kosten von mehr als **€ 30.000,00** entstehen.

**So sorglos wird mit unseren Gemeindegeldern umgegangen.**

### **Unsere wichtigsten Vorhaben für die nächste Periode von 2022 bis 2027:**

- **Gemeindegelder** nur für **Gemeindeprojekte**
- **Verschönerung des Ortsbildes** (Gehsteige, Straßen, Bäche,....)
- **Neugestaltung des Dorfplatzes** mit **Integrierung** des **Burschbaumes**; der Dorfplatz soll zum Platz der Begegnung und der Kommunikation werden
- **Erneuerung** der **Straßenbeleuchtung mit LED-Lampen**, Senkung der Energiekosten
- **Förderung** von **erneuerbarer Energie** wie z.B. Photovoltaik
- Errichtung einer **Energiegemeinschaft Ritzing** mit Burgenland Energie
- **Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen** (Heizkosten und Energiekosten)
- **Baulandschaffung** für Jungfamilien

Bedenken Sie, dass die nächste Periode aus wirtschaftlicher und sozialer Sicht mehr als herausfordernd sein wird – **Kompetenz** und **Erfahrung** wird nötig sein.

Ich bitte Sie daher, mir als Bürgermeisterkandidat und der **LFR** am Wahltag Ihr Vertrauen zu schenken, damit mit unserer **Kompetenz** und unserer **Erfahrung** die Herausforderungen der Zukunft für unsere Gemeinde Ritzing gemeistert werden.

Ihr



**Andreas Guzmits** und sein **kompetentes** und **erfahrenes Team**



**LISTE FÜR RITZING**

[www.lfr-ritzing.at](http://www.lfr-ritzing.at)

# EINLADUNG

zum

## Gedankenaustausch

am Samstag, 24. September 2022  
auf unserem Dorfplatz

ab 10:00 Uhr gemütliche Diskussion über Ihre  
Wünsche an die neue Gemeindevertretung  
Für Getränke ist gesorgt, ab 15:00 Uhr Grillhendl,  
solange der Vorrat reicht

Auf anregende Gespräche unter dem Motto  
**Gemeinsam und Miteinander - Für Ritzing**

freuen sich die Kandidaten der Liste für Ritzing

## WÄHLERINFORMATIONEN

zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022

Wahllokal: Gemeinschaftsraum im Gemeindeamt  
Wahlzeit: Sonntag 02.10.2022 von 08:00 bis 13:00 Uhr

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 2. Oktober 2022	
Liste für Ritzing	<b>LFR</b> 
<p>Wahlwerber</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Guzmits Andreas</b> (1967)</li> <li>2. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Roisz Walter</b> (1958)</li> <li>3. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Wessely Helga</b> (1956)</li> <li>4. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Gulnerits Johann</b> (1965)</li> <li>5. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>David Anna Maria</b> (1958)</li> <li>6. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Dank-Wiedemann Silvia</b> (1962)</li> <li>7. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Wurditsch Josef</b> (1951)</li> <li>8. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Wolf Martina</b> (1966)</li> <li>9. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Gmeiner Karin</b> (1966)</li> <li>10. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Gerdenits Josef</b> (1940)</li> <li>11. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Reitgruber Johann</b> (1960)</li> <li>12. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Rohrer Helmut</b> (1948)</li> <li>13. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Schmidt Anneluise</b> (1946)</li> <li>14. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Fischer Franz</b> (1958)</li> <li>15. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Horky-Knindl Christa</b> (1961)</li> </ol>	
<p><b>Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels:</b> Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X einsetzen. Außerdem können Sie Wahlwerbern der von Ihnen gewählten Partei Vorzugsstimmen geben. Sie haben drei Vorzugsstimmen. Sie können diese Vorzugsstimmen auf drei Wahlwerber verteilen oder zwei Vorzugsstimmen einem Wahlwerber und einem 2. Kandidaten eine Vorzugsstimme zukommen lassen. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber.</p>	

Amtlicher Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl am 2. Oktober 2022	
<b>Andreas GUZMITS</b> 1967, Bankangestellter	
	

Sollten Sie der **LISTE FÜR RITZING** Ihr Vertrauen schenken und mich zum **BÜRGERMEISTER** wählen, werde ich gemeinsam mit meinem Team, unsere gesamte Erfahrung und Kompetenz dafür einsetzen, Ritzing zu einer lebens- und liebenswerteren Gemeinde zu machen, in der sich sowohl die Jugend, als auch die Erwerbstätigen und die Pensionisten wohl fühlen können.

Ihr



Andreas GUZMITS und sein LFR – Team

## Gemeinsam und Miteinander - Für Ritzing